

Neue Luxemburg-Fonds –

Die H. C. M. Hypo Capital Management Luxembourg S. A., Luxembourg, eine Tochter der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München, hat mit „H. C. M. Eco Tech“ und „H. C. M. New Europe“ zwei neue Aktienfonds nach luxemburgischem Recht aufgelegt (insgesamt sind jetzt fünf Fonds im Angebot).

Der Anlageschwerpunkt des „H. C. M. Eco Tech“ liegt bei Unternehmen, die auf dem Gebiet der Umweltschutztechnik tätig sind. Der „H. C. M. New Europe“ investiert in Unternehmen, die sich besonders gut auf grundlegenden, raschen Wandel in Ost- und Westeuropa einstellen und diesen auch wirt-

schaftlich zu nutzen wissen, schreibt die Münchner Hypobank. Das Fondsvermögen wird überwiegend in Aktien, aber auch in Wandelanleihen und Optionsscheinen angelegt. EB

Berliner Pfandbrief-Bank

– Die politischen Ereignisse in Berlin und ganz Deutschland seit November 1989 werden auch konkrete Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Berliner Pfandbrief-Bank haben.

Die Berliner Pfandbrief-Bank, die seit 1868 in Berlin als Realkreditinstitut ansässig ist, will sich diesen Aufgaben in besonderem Maße stellen. Sie hat seit Kriegsende acht Altbanken und Verbände des Kreditwesens, wie die Preussische Staatsbank (Seehandlung) und die Stadtschaft der Mark Brandenburg, übernommen. Als Rechtsnachfol-

ger dieser Banken und als führendes Berliner Realkreditinstitut fühle sich sich verpflichtet, jetzt an der Sanierung und Erweiterung des Baubestandes in Berlin und seinem Umland mitzuwirken, sobald die gesetzlichen Grundlagen in der DDR denen in der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Bis zu diesem Tag sollten das Land Berlin und die Bundesregierung gemeinsam mit der Regierung der DDR ein Bürgschaftsprogramm schaffen, um Hypothekenbanken wie der Berliner erforderliche Finanzierungshilfen für Erhaltungsmaßnahmen an der Bausubstanz und für Neubauvorhaben in der DDR bereits jetzt zu ermöglichen.

Ungeachtet einer möglichen Hauptstadtfunction Berlins verlangten die notwendigen Investitionen nicht

nur veränderte Prioritäten in der Politik, sondern stellten auch eine nationale Aufgabe dar, die von der Wirtschaft, den Banken und der öffentlichen Hand nur gemeinsam zu lösen sei: „Die Bereitstellung erheblicher Beträge wird ohne steuerliche Anreize nicht zu bewerkstelligen sein.“ Wegen der Eilbedürftigkeit dieser Aufgaben solle auf bewährte Wirtschaftsförderungsmaßnahmen zurückgegriffen werden. Beim Wiederaufbau des Westteils der Stadt Berlin hätten sich in hohem Maße marktwirtschaftliche Finanzierungsinstrumente wie die „Berlin-Darlehen“ bewährt. Darlehen nach § 17 BerlinFG könnten deshalb als Vorbild für ein Finanzierungssystem dienen, zinsgünstiges privates Kapital für den erforderlichen Wiederaufbau zu mobilisieren. EB

gut geschlafen -
nun hellwach

Regenerieren und Entspannen im Rhythmus ungestörter REM- und Tiefschlafphasen.
Abschirmung der Störreize ohne Eingreifen in die Schlafautonomie.



NEUERE LITERATUR:

Jovanovic, U.: Schlafstörungen. In: Fortschritte der Medizin, 102 Jg. (1984), Nr. 5, 108-112
Grosskopf, E.: In: Therapiewoche, 38 Jg. (1988), Nr. 9, S. 584 ff.

Chloraldurat® 500

Chloraldurat® 500. **Zusammensetzung:** 1 Kapsel enthält 500 mg Chloralhydrat. **Indikationen:** Schlafstörungen jeder Art, Erregungszustände, cerebralsklerotische Unruhezustände. **Kontraindikationen:** Schwere Leber- und Nierenschäden, schwere Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Gravidität, Kinder unter 6 Jahren, Antikoagulantien-Therapie (Cumarin-Typ). **Nebenwirkung:** Für Chloralhydrat in der Form von Chloraldurat® ist keine bedeutende Nebenwirkung bekannt. **Hinweis:** Nach der Einnahme kann die Verkehrstüchtigkeit und die Sicherheit an Maschinen beeinträchtigt werden, insbesondere im Zusammenwirken mit Alkohol. **Dosierung und Anwendung:** ½ Stunde vor dem Schlafengehen 1-2 Kapseln mit reichlich Wasser oder Milch, aber nicht mit Alkohol einnehmen. **Handelsformen:** OP 15 Kps. DM 6,20; OP 30 Kps. DM 11,65; AP. (Stand 05/90).

G. Pohl-Boskamp
GmbH & Co., D-2214 Hohenlockstedt